

## Mix dir deinen Summer-Cocktail!

### Benötigtes Material:

*Verschiedene Säfte, die sich für Cocktails eignen:  
Orangensaft, Bananensaft, Kirschsaf, Maracujasaft, Zitronensaft, Mineralwasser  
evtl. Grenadine- und/oder Blue Curacao-Sirup  
(alkoholfrei)*

*Bananen, Orangen, Trauben (für die Spiele und die Spieße), evtl. zusätzlich Äpfel, Ananas,... ( für die Spieße)*

*Glaskrüge o.ä., Gläser, Teller, Messer, Messbecher, Papier, Stifte, Besen,  
evtl. Papier-Strohhalme, Schaschlikspieße, Eiswürfel bzw. crushed ice*



### Ablauf:

Kleine Gruppen müssen in verschiedenen Spielen gegeneinander antreten und können dabei Zutaten für ihren Summer-Cocktail gewinnen.

Jede Gruppe bekommt zu Beginn des Spiels einen Glaskrug o.ä. Nach jedem Spiel erhalten die beiden Siegergruppen eine Maßeinheit (z.B. 200 ml) einer Cocktail-Zutat (von den Sirups natürlich weniger!) ihrer Wahl in ihren Glaskrug gegossen, die anderen Gruppen bekommen 100 ml von einer Zutat, die die Siegergruppen bestimmen.

### Spiele:

#### • Fang die Traube!

Von jeder Gruppe wird ein Freiwilliger ausgesandt, der jeweils 5 Weintrauben bekommt. Die Spielenden stellen sich hintereinander auf, vor ihnen wird eine Besenstiel quer über Kopfhöhe gehalten. Der erste Spielende wirft seine Traube über die Stange, läuft unter der Stange durch und muss die Traube auf der anderen Seite mit dem Mund auffangen. Für jede mit dem Mund gefangene Weintraube gibt es einen Punkt. Die beiden Spielenden, die am Ende am meisten Trauben mit dem Mund aufgefangen haben, gewinnen diese Runde.

#### • Bananenmessung

Jede Gruppe bekommt eine Banane (die Bananen müssen ungefähr gleichlang sein) und eine Liste, welche 4-6 Dinge in Bananenlänge gemessen werden müssen. Welche Gruppe hat nach der vorgegebenen Zeit die meisten richtigen Ergebnisse? (Breite der kaum befahrenen Straße vor dem Gemeindehaus, Weg zum WC, Höhe des Bibel-Regals, Umfang des Mitarbeiterautos...)

#### • Orangenlalom

Pro Gruppe gehen zwei Spielende zusammen. Die zwei erhalten eine Orange. Diese muss zwischen den Rücken der beiden geklemmt werden, dann müssen sie gemeinsam einen Parcours durchlaufen, ohne dass die Orange hinunter fällt. Die Orangen werden später als Deko für die Cocktails genutzt

#### • Apfel, Banane, Orange!

Alle Spielenden stellen sich buntgemischt (nicht in Gruppen!) in einer Reihe nebeneinander auf. Der Spielleitende hat nun 3 Kommandos bereit: wenn er „Apfel!“ ruft, wiederholen alle laut das Wort „Apfel!“ und springen einmal vorwärts. Wenn das

Kommando „Banane!“ ertönt“, rufen alle laut „Banane!“ und hüpfen einmal rückwärts. Bei „Orange!“ rufen alle dieses Wort und drehen sich um 180 Grad. Es gibt 2-3 Probedurchgänge, dann geht es los: der Spielleitende ruft die Kommandos zackig, mit auch mal mit Doppelungen („Banane-Banane!“) und Dreifachkommandos („Orange-Apfel-Orange!“). Wenn ein Spielender ein Fehler macht, scheidet er aus. Von welchen beiden Gruppe sind am Ende des Spiels noch am meisten dabei?

- **Obsttüte**

Pro Spielendem steht eine Papiertüte (z.B. braune Komposttüten vom Drogeriemarkt o.ä.) mit der Öffnung nach oben auf dem Boden. Die Spielenden stehen nun auf einem Bein vor ihrer Tüte und müssen sie mit dem Mund aufnehmen. Die Hände sind dabei auf dem Rücken! Wenn das geschafft ist, werden die Tüten mit einer Schere um ca. 3 cm gekürzt. Dann probieren die Spieler ihr Glück wieder. Wer umfällt, scheidet aus; bei denen, die es geschafft haben, wird die Tüte weiter gekürzt. Gewonnen haben die Spielenden, bei denen am wenigsten Tüte übrig ist.

- **Sketch Up**

Einen Witz zum Thema „Restaurant/ Kneipe/ Früchte...“ als Mini-Sketch vorspielen. Die Gruppen haben 4 Minuten zum Überlegen, Googeln und Proben. Die besten/ witzigsten Darbietungen gewinnen.

- **Quizfragen**

Jede Gruppe schreibt ihre Antworten auf ein Blatt auf.  
Wer die meisten richtigen Lösungen hat, gewinnt!

>Weißt du, welche Frucht NICHT zu den Beeren gehört? Die  
Johannisbeere/ Erdbeere/ Banane/ Kiwi

*Merkwürdigerweise die Erdbeere. Sie gehört zu den Sammelnussfrüchten, denn die eigentlichen Früchte sind die vielen kleinen Nüsschen auf der Oberfläche der Beere.*

>Wie ist der „richtige“ Name für Esskastanien?

Makkaronen/ **Maronen**/ Matronen/ Martinis

*Maronen kannst du roh, gekocht und auch gebacken essen- roh aber bitte nur ohne Schale*

>Mit welchem Obst wurde Schneewittchen vergiftet?

Birne/**Apfel**/Kirsche/Mirabelle

*Na klar, mit einem Stück Apfel, den ihre verkleidete Stiefmutter ihr zugereicht hat*

>Wie viele Apfelsorten gibt es? Es gibt

215/ 550/ 2400/ **7500** Apfelsorten.

*Wenn du jeden Tag eine andere Apfelsorte essen würdest, hättest du erst nach ca. 21 Jahren alle Sorten probiert.*

>Die Gurke gehört eigentlich zum Obst. Mit welcher Frucht ist sie verwandt?

Mit der **Melone**/ Kiwi/ Mango/ Traube.

*Melonen und Gurken gehören zu der Familie der Kürbisgewächse*

> Das teuerste Obst der Welt ist die Yubari-Melone aus Japan. Unglaubliche 23.000 US-Dollar muss man für dieses Obst bezahlen. Warum?

*Die Früchte sind äußerst selten/ werden einzeln beim Wachsen betreut und täglich massiert/ die Kerne können in einem Spezialverfahren zu Schmuck verarbeitet werden/ werden eigentlich nur für die Kaiserfamilie angebaut*

Dann bekommt jede Gruppe Gläser, Messer, Teller, Früchte, Schaschlikspieße und die Aufgabe, ihren Cocktail in die Gläser zu verteilen, einen dekorativen Obstspieß dazu zu entwerfen und dem ganzen einen Namen zu geben.

Erst, wenn alle Cocktails überzeugend vorgestellt wurden, gibt's Eiswürfel für alle - und es kann genossen werden.

#### **Andachts-Idee:**

Wie kommt's eigentlich dazu, dass Früchte wachsen, gedeihen und lecker werden?

Sie müssen fest mit ihrem Strauch/ Baum verbunden sein, damit sie alle notwendigen Nährstoffe bekommen.

Johannes 15, 4.5

*Bleibt fest mit mir verbunden, und ich werde ebenso mit euch verbunden bleiben! Denn eine Rebe kann nicht aus sich selbst heraus Früchte tragen, sondern nur, wenn sie am Weinstock hängt. Ebenso werdet auch ihr nur Frucht bringen, wenn ihr mit mir verbunden bleibt. Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, der trägt viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten.*

Jesus will mit uns in einer lebendigen Verbindung sein. So, wie die Rebe vom Weinstock mit dem durchflossen wird, was sie und die Frucht zum Leben benötigt, bekommen wir von Jesus jeden Tag das, was wir zum Wachsen, Aufblühen und Gedeihen benötigen- und damit werden wir auch zum Segen, zu einem Fruchtbringer für andere!